

- Interview** US-Wahl
Im Falle eines Wahlsiegs: Was Trump und Biden für Deutschland bedeuten würden
- Live-Blog** Corona-Pandemie
Aktuelle Studie: Coronavirus hält sich stundenlang auf menschlicher Haut
- Video** Coronakrise
Prognose der Bundesregierung: So teuer wird die Pandemie für Deutschland
- Galerie** Das Sommerhaus der St...
Brüllattacke im "Sommerhaus"-Garten: Lisha auf offenem Hasskurs gegen Eva
- Coronakrise**
Deutschland im Corona-Herbst: Angst vor dem Kontrollverlust
- Tatort**
Wer sind die neuen Ermittlerinnen beim Schweizer Tatort "Züri brännt" ?
- Corona-Pandemie**
Tod eines Influencers: Er leugnete Corona – dann erkrankte er selbst an COVID-19
- Video** Coronakrise
Extreme Belastung: So teuer ist die Behandlung von COVID-19-Patienten
- Galerie** The Voice of Germany
TVOG-Kandidat berührt nach bewegender Lebensreise Publikum und Jury
- Niedersachsen**
Mädchen kracht durch Dachfenster und stürzt mehrere Meter in die Tiefe
- Bundesliga**
"Nur ein kleiner Schritt:" Schalke verpasst Befreiungsschlag
- Hofheim**
Kein Mordvorwurf mehr nach tödlichem mutmaßlichen Autorennen
- Royals**
Monegassische Royals: Neues Foto der Zwillinge Jacques und Gabriella
- Polizeieinsatz**
"Falscher" König bricht in Schloss von Versailles ein
- Halloween**
Statt Halloween-Party: Heidi Klum gibt DIY-Tipps für Kinder-Kostüme
- Wintersport**
Mit nur 21 Jahren: Skispringerin Gianina Ernst beendet ihre Karriere
- Drogenfund**
Polizei entdeckt riesige Cannabis-Farm in England
- Video** Streaming
Weltweit ein Hit, von den Franzosen gehasst: "Emily in Paris" auf Netflix
- Niederlande**
Kritik an Ferien trotz Corona: König Willem-Alexander bricht Urlaub ab
- Todesfall**
Bericht: "Queen of Technicolor" Rhonda Fleming ist tot



Flick verteidigt Löw und kritisiert Experten deutlich: "Sehr übertrieben"

© Sven Hoppe/dpa

Kommentare 121

Aktualisiert am 15. Oktober 2020, 11:03 Uhr

Als Assistent stand Hansi Flick Bundestrainer Joachim Löw lange zur Seite - und tut dies auch jetzt. Der Bayern-Trainer verteidigt den früheren Weggefährten gegen Experten-Kritik. Der 55-Jährige mahnt zur Besonnenheit und ist auch ein bisschen erstaunt.

Mehr Fußballthemen finden Sie hier

In der Diskussion um die Nationalmannschaft hat **Hansi Flick** seinen langjährigen Weggefährten **Joachim Löw** gegen die zunehmende Kritik verteidigt. "Ich finde das, was aktuell passiert, schon **sehr, sehr übertrieben**. Jogi hat einen sensationellen Job gemacht als Bundestrainer", sagte der Trainer des FC Bayern am Mittwoch. Der langjährige Assistent von Löw, mit dem er 2014 zusammen Weltmeister wurde, wunderte sich über einige der kritischen Stimmen.

Flick kritisiert Experten: "Hatten schon seit 25, 30 Jahren keinen Ball mehr an den Füßen"

Es seien manche Experten dabei, "die schon seit 25, 30 Jahren gar keinen Ball mehr an den Füßen hatten", sagte Flick. Er erinnere sich noch an die aktive Zeit einiger Experten, die sich als Spieler über die Kritik der damaligen Experten aufgeregt hätten. "Und schwuppdwupp, ist man selber auf der Seite und haut selber das eine oder andere Ding raus. Das **tut dem deutschen Fußball und der Sache nicht unbedingt gut**", sagte der 55-Jährige.

Umfrage: 76,5% gegen Löw
powered by glomex

Mehrheit der deutschen Fußball-Fans stimmen gegen Löw

Die Mehrheit der deutschen Fußball-Fans sieht Joachim Löw nicht mehr als den richtigen Bundestrainer an. 76,5 Prozent der Befragten stimmten in einer repräsentativen Umfrage der App FanQ im Auftrag des Sport-Informations-Dienstes (SID) mit "Nein". © ProSiebenSat.1

"Man muss ein bisschen zurückgehen und ein **bisschen Schärfe rausnehmen**", forderte Flick. "Wir müssen gucken, dass wir sachlich bleiben und gemeinsam an die Dinge rangehen." Er selbst erinnerte sich an Zeiten im Nationalteam, an denen er "auch schon solche Momente" erlebt habe, sagte Flick. "Es ist auch die Pflicht eines Nationaltrainers, Dinge auszuprobieren." Die Trainingseinheiten würden nicht nur den Klubs fehlen, sondern ebenfalls den Nationalmannschaften.

Bayern-Trainer sieht auch die Vereine in der Pflicht

Er sieht die Vereine mit in der Pflicht. "Wir Bundesliga-Vereine sind dafür da, dass wir Spieler ausbilden, die dann irgendwann in der Nationalmannschaft spielen", sagte Flick. "Deswegen müssen wir schauen, dass wir **Stürmer und Außenverteidiger kreieren**. Das ist unsere Aufgabe, und da müssen wir alle gemeinsam im deutschen Fußball die Dinge auch angehen."

Aus dem 3:3 gegen die Schweiz werde **Löw** mit seinem Team "**die richtigen Schlüsse ziehen**", prognostizierte Flick. Vom "rein Fußballerischen" her sei der Auftritt "sehr gut" gewesen.

Kritik von vielen Ex-Nationalspielern

Unter anderem hatten sich **Lothar Matthäus**, Dietmar Hamann, Olaf Thon, Bastian Schweinsteiger und Berti Vogts **zuletzt kritisch** zu diversen taktischen Aspekten, Personalien oder der Einstellung der Mannschaft **geäußert**.

So wurde es vergangene Woche nach dem verspielten Sieg gegen die Türkei **zwischen Matthäus und Löw fast schon persönlich**: "Wieder kosteten taktische Fehler von Jogi Löw bei den Einwechslungen den Sieg. **Ich wundere mich**, wenn ich sehe, dass da viele Spieler wie Nico Schulz für Deutschland auflaufen, die in ihren Vereinen auf der Bank sitzen", sagte Matthäus der "Bild"-Zeitung: "Genau deshalb schaltet für Deutschland keiner mehr den Fernseher ein."

Auch **Bastian Schweinsteiger** sah bei der deutschen Nationalmannschaft Probleme in Sachen Fan-Bindung. "Man kann sich **nicht mehr so 100-prozentig identifizieren mit der Nationalmannschaft** - und das ist schade. Ich hoffe, dass das Ruder wieder rumgerissen wird", sagte der frühere Fan-Liebling als ARD-Experte beim Nations-League-Premiersieg in der Ukraine. (mgb/dpa)

Kolumne Nationalmannschaft
Jogi Löws Arroganz macht die sportliche Magerkost nur noch schwerer verdaulich
von Pit Gottschalk

Passende Suchen
Dietmar Hamann · Olaf Thon · Berti Vogts
Nico Schulz · Deutschland

Senden Sie uns Ihr Feedback
Kontakt in die Redaktion

90 Tage Audible kostenlos hören
Zum Angebot
audible

Bereit für Premium-Mobilität?
Jetzt attraktive Leasingkonditionen für den Audi A5 sichern.
Jetzt konfigurieren >
#FutureIsAnAttitude DAT-Hinweis